

Chlodwig-Schule Zülpich

Katholische Grundschule der Stadt Zülpich



Donnerstag, 27.08.2020

Liebe Eltern,

nachdem an der Hauptschule Zülpich eine Schulsekretärin und an der Realschule eine Kollegin positiv auf COVID-19 getestet wurden möchte ich Sie darüber informieren, was dies für unsere Schule und eventuell betroffenen Geschwisterkinder bedeutet.

Im Falle der Hauptschule ist das Kollegium in 14 tägige Quarantäne geschickt worden, so dass für die Schülerinnen und Schüler nun wieder Unterricht auf Distanz stattfinden wird. Kinder sind also nicht in Quarantäne und Geschwisterkinder können auch die Grundschule besuchen. An der Realschule durften die Klassen, die mit der Lehrkraft Unterricht hatten, die Schule heute nicht besuchen und werden vorsorglich ebenfalls in Quarantäne geschickt werden. Betroffene Geschwisterkinder dürfen auch weiterhin zum Unterricht kommen. Hier bitten wir natürlich die betroffenen Familien ein besonderes Augenmerk auf eventuell auftretende Symptome zu haben und die Kinder in diesem Fall auch nicht zur Schule zu schicken.

Für alle Kinder unserer Schule gilt:

Zeigen sich bei Ihrem Kind Krankheitssymptome (Husten, Schnupfen, Übelkeit) dann muss das Kind zu Hause bleiben. Sie beobachten in den nächsten 24 Stunden, ob sich der Zustand verschlechtert und / oder sich weitere Symptome zeigen. Dann kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt und klären das weitere Vorgehen.

Ist dies nicht der Fall, darf das Kind wieder zur Schule kommen.

Allergiebedingter Husten und Schnupfen ist der Schule bitte schriftlich zu melden.

Beim morgendlichen Ankommen prüfen wir den Gesundheitszustand Ihrer Kinder und rufen Sie im Zweifelsfall an, um das Kind abholen zu lassen. Auch wenn sich im Laufe des Tages Symptome zeigen (und diese nicht auf eine Allergie oder sonstiges zurückzuführen sind), so werden wir uns telefonisch melden. Ich bitte Sie daher unbedingt erreichbar zu sein – prüfen Sie bitte auch die im Sekretariat hinterlegten Notfallnummern, damit wir im Zweifelsfall auf jeden Fall eine Kontaktperson erreichen können!

Achten wir also weiterhin gut aufeinander – nehmen wir Rücksicht und bleiben vorsichtig – um möglichst gesund zu bleiben!!

Neben einer COVID-19 Infektion können nach wie vor auch andere Erkrankungen dazu führen, dass Lehrerinnen und Lehrer nicht zum Dienst kommen können.

Durch die aktuelle Situation, in der die Klassengruppen nicht durchmischt werden dürfen, können wir „Krankheitsspitzen“ nicht durch das Aufteilen von Klassen auffangen. In einem solchen Fall kann es sein, dass wir gezwungen sind Klassen temporär zu beurlauben – und das auch kurzfristig!

Ich hoffe, dass wir nicht in diese Situation kommen werden.

Zum Schluss möchte ich aber ausdrücklich das Verhalten Ihrer Kinder loben, die den „neuen Alltag“ in der Schule mit allen Maßnahmen und Einschränkungen vorbildlich meistern! Ich wünsche uns daher eine große Portion Gelassenheit, die wir uns bei den Kindern anschauen können ☺!

Herzliche Grüße

Brigitte Zeller